

## „SCHMUNZELIGES“

„Hallo?“ – „Ja?“ „Ist dort die Feuerwehr?“ „Ja, richtig meine Dame. Kann ich ihnen helfen?“ „Oh ja, bitte sagen sie mir doch, wo der nächste Feuermelder in meiner Gegend ist. Ich möchte ein Feuer melden!“



**Liebe deine Geschichte, denn sie ist der Weg, den Gott mit dir gegangen ist.** (Leo Tolstoi)

**Ich lebe im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich für mich hingegen hat.**

(Gal 2,20)

## Geschenke Zeit

Schenke Zuwendung,  
wo Menschen traurig sind.  
Schenke Glauben,  
wo Menschen zweifeln und hadern.  
Schenke Hoffnung,  
wo Menschen keinen Sinn sehen.  
Schenke Liebe,  
wo Menschen sich zurückziehen.  
Schenke Frieden,  
wo Menschen sich voneinander abwenden.  
Schenke Zeit, wo Menschen in Stress und Hektik verfallen.



**Sage nicht immer, was du weißt; Aber wisse immer, was du sagst.**

(Matthias Claudius)

**Wenn du kaufst, was du nicht brauchst, wirst du bald verkaufen, was du brauchst.**

(Benjamin Franklin)

Herr, deine Gnade fällt auf mein Leben,  
so wie der Regen im Frühling fällt.  
Herr deine Gnade, sie fließt und durchdringt mich ganz.  
Jesus, du schenkst mir Gnade.  
Jesus, du schenkst mir Barmherzigkeit.  
Jesus, ich will tanzen, Herr vor dir.



Herr, lass das Böse geringer werden und das Gute umso kräftiger sein.  
Lass die Traurigkeit schwinden und Freude um sich greifen.  
Lass uns annehmen und geben können und einander behilflich sein.  
Lass die Missverständnisse aufhören und die Enttäuschten Mut gewinnen.  
Lass die Kranken Trost finden und die Sterbenden deine Erbarmung.  
Lass uns wohnen können auf Erden und die Ernten gerecht verteilen.  
Lass Frieden unter den Menschen sein, Friede im Herzen - rund um die Erde.

**"Der gegenwärtige Augenblick ist stets voll unendlicher Schätze."**

(Jean Pierre de Caussade, frz. Jesuitenpater)

**Die Welt, so mangelhaft sie auch ist, sie ist dennoch schön und reich.**

**Denn sie besteht aus lauter Möglichkeiten zur Liebe.**

(Sören Kierkegaard)

## ER SEILTÄNZER

Ein Seiltänzer balanciert hoch über den Köpfen der Zuschauer in schwindelnder Höhe zwischen Rathaus und Kirchturmspitze. Und es war eine lange, gefährliche Strecke. Sobald der Artist sein Ziel erreicht hatte, spendete die Menge begeistert Beifall. Und forderte ein Dakapo. "Ja glaubt ihr denn, dass ich den Weg übers gefährliche Seil auch wieder zurück schaffe?" rief er der Menge zu. "Aber ja, aber ja", rief sie zurück. Und der Mann balancierte wieder über das schwindelerregende Seil. Als er am Ausgangspunkt angelangt war, klatschte und trampelte die Menge und rief wieder begeistert: "Dakapo! Dakapo! Zugabe! Zugabe!" Und der Seiltänzer nahm eine Schubkarre und rief herunter: "Glaubt Ihr, dass ich es auch schaffe mit dieser Schubkarre hier?" Die Menge schaute gebannt nach oben. Mit einer Schubkarre 200 m über ein dünnes, gefährlich schwankendes Seil? Doch da rief schon einer von unten: "Das schaffst du! Das glaube ich, das schaffst du bestimmt!" Worauf der Seiltänzer nach unten rief: "Du glaubst, dass ich das schaffe? Dann komm nach oben, und setz' dich hinein!"



## „SCHMUNZELIGES“

Die Mutter schimpft: "Wenn du dich weiterhin so benimmst, geben wir dich in ein Internat, damit du gute Manieren lernst." Sagt der Sohn: "Kann ich die denn nicht zu Hause lernen?"

